Ein Squib und ein Muggel in Hogwarts

Von Anticia

Kapitel 9: 9. Kapitel: Fächer?

Hallo,

und es geht auch gleich weiter.

9. Kapitel: Fächer?

Es war der 13. August und Marie wachte auf, leicht verschlafen schaute sie sich um, fest damit gerechnet, dass sie in ihrem Zimmer und alles nur ein Traum war. Als Marie fertig war mit dem inspizieren des Raumes, leuchteten ihre Augen vor Freude auf. Sie sprang gut gelaunt aus dem weichen Bett, setzte einen Schritt auf die Couch zu, kniete sich nieder und rüttelte Nicole wach.

„Nicole wach auf. Nicole!“, faste Marie an Nicoles Schultern und schüttelte sie.

„Hä?“, stammte sich Nicole, „Was ist los?“, und gähnte herzhaft.

„Es war kein Traum, wir sind immer noch im Grimmauldplatz Nummer zwölf.“, antwortet Marie freudestrahlend.

„Wie Traum? Grimmauldplatz?“, überlegte Nicole und automatisch umfasste ihre rechte Hand den Anhänger. Erstaunt schaute sie sich ihn an und es machte bei Nicole klick und vor ihrem geistigen Augen ließ sie sich was gestern alles geschehen war Review passieren. Schließlich stand sie ebenfalls auf und strahlte über das ganze Gesicht. Ohne noch einmal ein Wort zu wechseln nahmen die Mädchen frische Sachen aus den Koffern und gingen ins Bad.

Diesmal war Nicole schneller und stürmte in das Badezimmer, welches gleich neben an lag und Marie musste sich mit dem Bad ein Stockwerk tiefer begnügen.

Die tägliche Morgenprozedur begang, zuerst zogen sich die beiden Mädchen aus, schlupften unter die Dusche und ließen sich das Wasser genüsslich über ihre Haut gleiten. Dann trockneten sie sich ab, putzen sich die Zähne, kämmten ihr Haar und schlüpften in ihre frischen Sachen.

Marie hatte eine blaue Jeanshose an und trug ein gelbes Top mit Spagettiträgern über ihren Oberkörper, da es aber noch etwas frisch war zog Marie sich noch eine

gelbe Strickjacke drüber und zum Schluss schnürte sie noch die blau-gelben Turnschuhe zu. Ihre gelockte Mähne hielt sie mit einer großen Haarklammer zusammen. Dann als Marie endlich fertig war ging sie hinauf auf ihr Zimmer, wo bereits Nicole lesend auf dem Sofa, auf sie wartete.

Nicole trug ein schwarzes ärmelloses Kleid das bis zu den Knien ging. Da auch sie etwas fröstelte zog sie auch eine rote Strickjacke an. Ihre Beine steckten in Strümpfen, wobei sich die Farben rot und schwarz immer abwechselten. Die Füße hatte sie ebenfalls in Turnschuhe gehüllt, die aber in schwarz waren. Nicoles Haaren waren zu einem Zopf zusammen geflochten worden, welcher lässig über ihrer linken Schulter hing. Nachdem Nicole das Buch über Zaubersprüche zu Ende gelesen hatte, setzte sie sich auf und fragte Marie:

„Weißt du ob wir all diese Bücher brauchen?“, und zeigte auf den Stapel neben den Schrank.

„Die hat uns doch Mrs. Weasley geholt. Aber ich glaube wir brauchen nicht alle. Meine Eltern haben mir erklärt, dass man sich die Schulfächer aussuchen kann.“, erklärte Marie und ging zu den Büchern. Sie schlug das erste Beste auf und fand einen Zettel darin. Sie las ihn laut vor:

„Schulfächer, bitte ausgewählte ankreuzen!“, Marie sah ihre Freundin an und reichte ihr den Zettel, „Hier hast du deine Antwort.“

Nicole nahm das Stück Papier und las sich die Schulfächer durch, nahm ein Stift und fragte die fünfzehnjährige:

„So, welche nehmen wir?“

„Les vor und dann lass uns diskutieren“, antwortete Marie.

„Gut. Also das erste wäre: Geschichte der Zauberei. Ich wäre dafür“, sagte Nicole.

„Ich bin auch dafür, da werden wir einiges erfahren“, stimmte Marie zu und Nicole setzte ein Kreuz.

„So, das nächste Fach ist Zaubersprüche“, und beide nickten den Kopf, das zweite Kreuz war gemacht und so ging es immer weiter bis sie zehn Fächer zusammen hatten, die hießen:

- Geschichte der Zauberei
- Zaubersprüche
- Verteidigung gegen die dunklen Künste
- Zauberkunst
- Verwandlung
- Kräuterkunde
- Pflege magischer Geschöpfe
- Astronomie
- Wahrsagen

- Runen

„So, das haben wir jetzt und nun?“, legte Nicole den Stift zur Seite.

„Am besten geben wir den Zettel Mrs. Weasley. Sie ist bestimmt in der Küche. Los komm!“, standen Marie und Nicole auf und schlenderten in die Küche hinunter.

„Guten Morgen!“, begrüßten die Mädchen Molly, die tatsächlich in der Küche war.

„Guten Morgen Mädchen!“, nickte sie den Freundinnen leicht verschlafen zu, „Habt ihr gut geschlafen?“

„Ja“, kam es aus beiden Mündern und Marie sprach weiter:

„Mrs. Weasley? Bei wem können wir den Zettel abgeben, wo wir die Fächer angekreuzt haben?“

„Ach ihr habt es schon ausgefüllt. Den könnt ihr mir ruhig geben. Ich sende ihn nach Hogwarts. Und jetzt setzt euch. Ihr wollt bestimmt frühstücken.“, nahm Molly das Pergament und wedelte mit dem Zauberstab und gleich darauf standen auf dem Tisch, Teller, Tassen, Toastscheibe, Marmelade, Rührei und Speck. Mit großem Hunger schlugen die Mädchen zu und in nu waren sie satt.

Mit vollem Bauch saßen die beiden auf den Stühlen, als ein lauter Knall, sie erschreckte und sie beinahe von den Stühlen hinunter gefallen waren. Aber sie konnten sich noch fangen und setzten sich wieder ordentlich hin. Marie und Nicole blickten sich um und fanden die Weasley Zwillinge, die sich darauf zu ihnen setzten.

„Guten Morgen Mädels!“, sagten Fred und George zusammen.

„Morgen!“, erwiderten die Freundinnen kurz und blickten die Jungs verärgert an.

„Was ist?“, fragte Fred.

„Was ist? Super Frage! Ihr habt uns zum dritten Mal erschreckt. Könnt ihr denn nicht wie normale Menschen von einem Ort zum anderen gehen?“, stemmt sich Marie auf den Tisch und sah die Zwillinge streng an.

„Nein!“, erwiderten beide und kurz darauf lachten alle vier los, auch Molly musste mit schmunzeln und stellte ihren beiden Söhnen das Frühstück hin, die es sofort verschlangen.

Nach und nach erschien auch die restliche Bande und nahm die Mahlzeit ein.

TBC

Ich hoffe es hat euch gefallen.

LG Anticia